



TIPPS UND ANLEITUNGEN

MASSIVE HARTHOLZ- BÖDEN

INSTALLATION MIT CLIPS

VOR DER INSTALLATION ...

Das Gebäude muss geschlossen (wetterfest) sein. Das Heizsystem muss installiert, geprüft und während der Heizperiode in Betrieb sein. Betonfertigteile, Estrich und andere Nassarbeiten, die zur Feuchtigkeit im Gebäude beitragen, z. B. das Fliesen, das Verputzen und die Grundierung der Lackierung müssen ebenfalls abgeschlossen und vollständig trocken sein.

Die relative Luftfeuchtigkeit im Gebäude muss zwischen 35 und 65 % r.F. liegen und die Temperatur etwa 20 °C betragen.

Die Restfeuchte im Beton und Estrich darf 2 % CM und bei Heizestrichen 1,8% CM nicht übersteigen. Anhydritestrich max 0,5 % CM. Bei Holzuntergründen sollte der Feuchtigkeitsgehalt 12 % nicht überschreiten.

Massivdielen sollten immer sofort nach der Anlieferung auf der Baustelle montiert werden. Öffnen Sie die Verpackung erst unmittelbar vor der Verlegung, weil keine Akklimatisierung der Dielen vor Ort stattfinden muss.



Vor Beginn der Installation lesen Sie aufmerksam die Verlegeanleitung bei Junckers Technische Daten auf www.junckers.com.



Sehen Sie den Film an, wie man Junckers-Massivparkettböden mit dem Junckers-Clip-System installiert

ERFORDERLICHE WERKZEUGE FÜR DIE INSTALLATION:



SCHLAGKLOTZ



QUERSCHNITTSÄGE



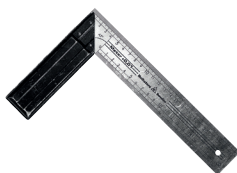
STICHSÄGE



HAMMER



ZUGEISEN



ANSCHLAGWINKEL



SYLVAFIX-FUGENKLEBER



MASSBAND



ZOLLSTOCK



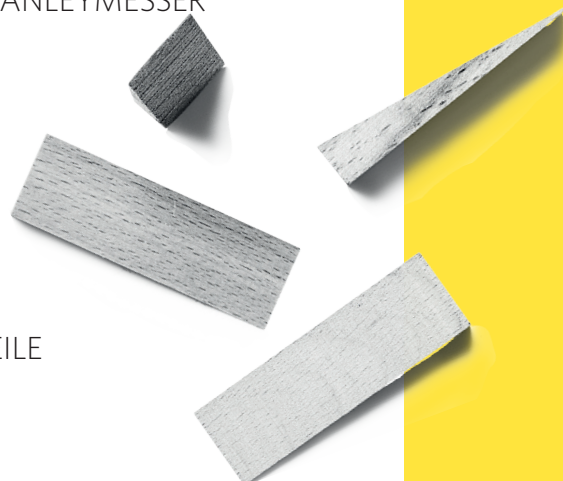
STANLEYMESSER



RICHTSCHEID



BLEISTIFT



KEILE

WIE INSTALLIERT MAN ...



01 Unterboden überprüfen. Er muss eben, trocken und fest sein mit einer maximalen Toleranz von 2mm auf 1,5 mtr. Etwaige Unregelmäßigkeiten müssen korrigiert werden.

Feststellen der Belegreife von Untergründen gemäß DIN 18365.



02 Auf Beton- und Estrichböden verwenden Sie Junckers-PolyFoam als kombinierte Unterlage und Feuchtigkeitssperre. Diese wird überlappend, und evtl. an den Wänden hochgezogen, verlegt. Denken Sie daran, das integrierte Klebeband als Verbindung der Fugen zu benutzen.

Auf Holzunterböden wird JunckersFoam als Zwischenschicht eng anliegend verwendet.

Auf eine Zwischenschicht aus auf Beton gelegtem Polystyrol wird eine 0,20-mm-PE-Folie mit 200 mm-Überlappung an allen Fugen auf das Polystyrol gelegt.

Fußbodenheizung:

Für Clip-Systeme auf Beton oder Estrich mit eingebetteten Heizungsrohren oder Heizkabeln wird eine zusätzliche 0,20 mm-PE-Membran-Feuchtigkeitssperre unter den JunckersFoam/PolyFoam gelegt.



03

CLIP-ABSTAND UND VERBRAUCH

14 mm und 22 mm 2-Stab-Parkett

Wohnbereich: 13 Clips pro m², entsprechend einem Klammerabstand von max. 700 mm

Gewerbebereich: 17 Clips pro m², entsprechend einem Klammerabstand von max. 500 mm

15 mm und 20,5 mm Dielen

15 x 129 mm: 17 Clips pro m², entsprechend einem Klammerabstand von max. 500 mm.

20,5 x 140 mm: 16 Clips pro m², entsprechend einem Klammerabstand von max. 500 mm.

20,5 x 185 mm: 13 Clips pro m², entsprechend einem Klammerabstand von max. 500 mm.

Schiffsboden, 2-Stab-Parkett oder Dielen

Wohn- und Gewerbebereich:

129 mm Dielenbreite: 17 Clips pro m², entsprechend einem Klammerabstand von max. 500 mm.

20,5 x 140 mm: 16 Clips pro m², entsprechend einem Klammerabstand von max. 500 mm.

20,5 x 185 mm: 13 Clips pro m², entsprechend einem Klammerabstand von max. 500 mm.



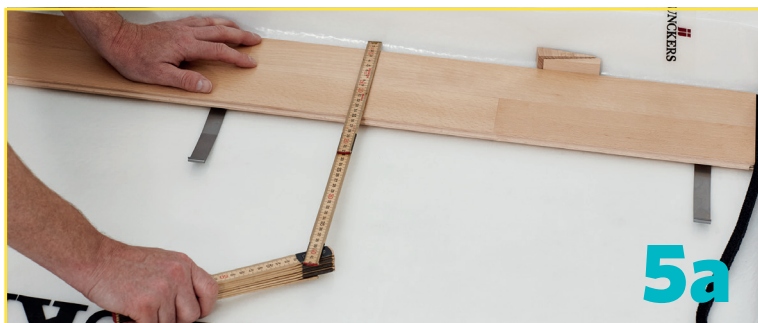
04

Es wird empfohlen, die Dielen parallel zur längsten Seite des Raumes zu installieren. Drehen Sie die Diele um und schlagen das Ende des Clips mit der/den Öffnung(en) in die Nut auf der Rückseite der Diele ein. Das flache Ende des Clips muss in dieselbe Richtung zeigen wie die Feder. Dies ist auch die Verlegerichtung. (Abb. 4a).

Für 140 mm- und 185 mm-Dielen mit doppelter Clip-Nut: Verwenden Sie die Nut, die der Feder am nächsten liegt.

Legen Sie die Diele so, dass die mit der Feder von der Wand weg zeigt. Fahren Sie bis zum Ende der Reihe fort und verkleben die Kopfverbindungen (Abb. 4b). Schneiden Sie die letzte Diele auf Länge und verwenden das abgeschnittene Stück, um die nächste Reihe zu beginnen. Bitte beachten Sie, dass Massivdielen niemals in Längsrichtung geklebt werden dürfen.

Der Spalt zwischen dem Ende der Dielen und der Wand wird mit Junckers Fugenband (Abb. 4c) gefüllt. Achten Sie auf eine enge Passung. Für Flächen die länger sind als 25 mtr. informieren Sie sich bitte vor der Verlegung bei der technischen Abteilung der Fa. Junckers.



05

Die erste und die letzte Reihe der Dielen sind mit einer freien Dehnungsfuge zur Wand installiert, die wie folgt berechnet wird:

2 mm pro Meter Fußbodenbreite auf jeder Seite, min. 12 mm. (Abb. 5a) Dieses gilt auch für alle aus dem Boden herausragenden Bauteile wie z.B. Säulen, HK-Rohre usw.

Erster und letzter Clip an den Wänden: Maximal 80 mm vom Ende der Diele. Erste und letzte Reihe im Abstand von 400 mm. Alle anderen Reihen entweder im Abstand von 500 mm oder 700 mm, je nach Produkt, siehe Abschnitt 3.

Verwenden Sie immer mindestens 2 Clips pro Diele.



06

Die Clips müssen um ca. 50 mm versetzt sein. Verwenden Sie Abstandhalter oder Keile zwischen der Wand und der ersten Reihe der Dielen, um die Dehnungsfuge zu bilden.

Um nachfolgende Reihen von Dielen zu legen, drücken Sie die die Verbindungen mit einem Schlagklotz zusammen, sodass sich eine gleichmäßige Anordnung entlang der Diele ergibt.





07 **7a** Installieren Sie die Dielen mit den Verbindungen in einem zufälligen Muster. Verteilen Sie die Kopfstoßenden so weit wie möglich voneinander entfernt. Der Abstand zwischen den Kopfstoßen in zwei aufeinanderfolgenden Reihen sollte mindestens 250 mm betragen.

2-Stab-Böden: Stabverbindungen in einer Reihe von Dielen sollten nicht denen in einer benachbarten Reihe gegenüberstehen und müssen mindestens 50 mm Abstand haben.

7b Achten Sie darauf, dass das Clipende richtig in der Clip-Nut sitzt. Wenn die Dielen

verlegt werden, wird das lose Clipende der vorherigen Diele automatisch in die Clip-Nut der nächsten Diele platziert.

7c Die Dielen vorsichtig mit einem Schlagklotz zusammenklopfen.



08 **8a** Die letzte Dielenreihe muss auf Breite geschnitten werden. Denken Sie daran, die freie Dehnungsfuge zwischen der Platte und der Wand zu belassen.

8b Die Federn der Dielen in der letzten Reihe sind verklebt und mit Dielen der vorherigen Reihe zusammengesetzt. Nur die Dielen der letzten Reihe dürfen längsseitig verklebt werden.

8c Verwenden Sie einen Zugeisen, um die letzte Diele an ihrem Platz einzufügen.

Denken Sie daran, Keile vor der Montage der Sockelleiste zu entfernen.



09 Die Unterlage wird an der oberen Kante des Bodenbelags abgeschnitten.

Montieren Sie die Sockelleisten.

AUSWAHL DES RICHTIGEN CLIP´S

Clips sind nach verschiedenen Luftfeuchtigkeitsbereichen in unterschiedlichen Größen erhältlich.

Die Clipgröße wird in erster Linie auf der Grundlage der erwarteten maximalen relativen Feuchtigkeit in dem Gebäude im Laufe des Jahres ausgewählt. Um jedoch die Gesamtbewegungen größerer Böden zu minimieren, kann es notwendig sein, einen größeren als den Clip entsprechend der erwarteten maximalen r.F. zu wählen, siehe Tabelle 1 und Abb. 6.

Für Schiffsböden sind immer 3-Loch-Clips (129,8 mm) zu verwenden.

Für Dielen 20,5 x 140 mm und Junckers-Boulevard-Dielen, 20,5 x 185 mm, verwenden Sie immer mind. 2-Loch-Clips (129,4 mm) oder größer.

Clip-Typ (Etikettenfarbe)	Luftfeuchtigkeit (%)	Clipgröße
0-Loch (weiß)*	10-40**	128,8
1-Loch (grün)	25-55**	129,1
2-Loch (gelb)	40-65	129,4
2½-Loch (schwarz)	55-75	129,6
3-Loch (rot)	65-85	129,8
4-Loch (orange)	75-95	130,2

* Dieser Clip-Typ wird in Arktis- und Wüstengebieten eingesetzt. Akklimatisierung des Holzes vor der Montage ist erforderlich.

** In einer sehr trockenen Umgebung wird es einige größere permanente Fugen zwischen den Dielen geben. Planer werden gebeten, Junckers technische Abteilung zu kontaktieren, wenn solche Bedingungen zu erwarten sind. Mit allen Clipgrößen wird es immer Fugen geben, wenn die relative Luftfeuchtigkeit über oder unter das untere Ende des empfohlenen Bereichs sinkt.

Fragen zu von Feuchtigkeit beeinträchtigten oder wärmekritischen Bereichen sowie Fußbodenheizung. Kontaktieren Sie den technischen Service von Junckers.

UNTERLAGEN UND FEUCHTIGKEITSSPERREN

Das Clip-System ist speziell für Junckers-Massivparkettböden entwickelt und kann über bestehende trockene und flache Unterböden wie alte Holzböden, Vinyl und Linoleum installiert werden. Installation auf Betonböden oder Estrichen ist möglich, wenn die Restfeuchtigkeit maximal 2 % CM beträgt.

JunckersFoam ist eine Unterlage mit einer guten Trittschallreduzierung für den Einsatz mit schwimmenden Fußböden. Eingesetzt, wo eine Feuchtigkeitssperre nicht erforderlich ist.

Junckers 2,2 mm PolyFoam ist eine Unterlage mit einer integrierten Feuchtigkeitssperre und wirkt gleichzeitig als Trittschallreduzierung.

Eine zusätzliche 0,2 mm Polyäthylen-Feuchtigkeitssperre wird über beheizte Estriche benötigt.

Wahl der Zwischenschicht für verschiedene Unterböden-Typen, siehe Tabelle.

UNTERBODEN	ZWISCHENSCHICHT		
	JunckersFoam	Junckers-PolyFoam (mit Feuchtigkeitssperre)	Extra 0,20 mm PE-Feuchtigkeitssperre
Alte Holzböden (2-Stab, Planke, Vollholz)	✓		
Spanplatte/Sperrholz (mit /ohne Kork, Vinyl, Linoleum)	✓		
Beton, Estrich und andere zementgebundene Böden		✓	
Geflieste Böden		✓	
Fußbodenheizung, in Estrich		✓	✓
Fußbodenheizung, in Polystyrol-Dämmung			✓

Schiffsböden

Es ist erwähnenswert, dass das Clip-System auch beim Einbau von Junckers-Schiffsböden verwendet werden kann. Verwenden Sie einen 3-Loch-Clip, der das korrekte 10-Dielen-Maß vorgibt. Die allgemeinen Clip-Verlegeanleitungen gelten auch für Schiffsböden mit folgender Ausnahme:

Die Clips werden mit einem Abstand von 500 mm angebracht, bei der ersten und der letzten Reihe jedoch mit 400 mm (Schritt 4). Schiffsbodenbeläge eignen sich besonders für Räume mit Fußbodenheizung. Dies liegt daran, dass die schwarzen Gummiakzentstreifen, die dem Schiffsboden seinen „Look“ geben, die natürliche saisonale Bewegung der Böden absorbieren.

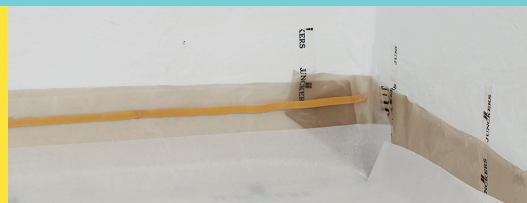


FUSSBODENHEIZUNG

Junckers-Massivholzböden fühlen sich immer warm und komfortabel an. Die Böden sind natürlich auch für Fußbodenheizungen geeignet.

Fußbodenheizungen für Holzböden gibt es als elektrische oder als Warmwassersysteme. Bei beiden Systemen ist es wichtig, dass sie eine gleichmäßige Wärmeverteilung liefern und die Oberflächentemperatur des Bodens 27 °C nicht übersteigen darf.

Clips können verwendet werden, wenn Heizungsrohre oder Kabel in Beton oder Estrich eingebettet sind. In diesen Fällen wird eine zusätzliche Schicht aus einer 0,20-mm-PE-Feuchtigkeitssperre mit 200-mm-Überlappung empfohlen. Die PE-Feuchtigkeitssperre ist unterhalb des Junckers-PolyFoam platziert. Beide Unterlagen werden an den Verbindungsstellen abgeklebt und die PE-Feuchtigkeitssperre hinter der Leiste an der Wand hochgezogen. Die Eigenschaften der Holzböden erfordern, dass die Fußbodenheizung langsam nach oben und unten reguliert werden muss.



Lesen Sie mehr über die Installation mit Clips und Fußbodenheizung auf www.junckers.com (Technische Daten) oder bestellen Sie unsere Broschüre für Fußbodenheizungen.



Junckers Parkett GmbH · Maxim-Gorki-Str. 93 · 01129 Dresden
Tel. 0351-84387077 · info@junckers.de · www.junckers.de